



Pressedienst

12. Januar 2017

24/2017 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

25/2017 **Bebauungsplanentwurf „Wohnen in der Kemnade“
liegt im Rathaus öffentlich aus**

26/2017 Kindertheater in der Stadtbibliothek
Clownsstück „Der Krempel muss weg“

27/2017 **Rhetorik-Wochenendkurs der VHS**





Pressedienst

12. Januar 2017

24/2017

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Die Stadtverwaltung gibt wöchentlich die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. In der kommenden Woche steht der Blitzwagen der Verkehrsabteilung des Bereichs Ordnung und Bürgerservice an folgenden Standorten:

- Montag, 16. Januar: Hubertusstraße, Frohlinder Straße, Germanenstraße, Oststraße u.a.
- Dienstag, 17. Januar: Bodelschwingher Straße, Heerstraße, Hagenstraße, Bergstraße u.a.
- Mittwoch, 18. Januar: Bladenhorster Straße, Emscherstraße, Wittener Straße, Westring u.a.
- Donnerstag, 19. Januar: Deininghauser Straße, Recklinghauser Straße, Bockenfelder Straße, Horststraße u.a.
- Freitag, 20. Januar: Cottenburgstraße, Victorstraße, Gaswerkstraße, Ringstraße u.a.
- Samstag, 21. Januar: Henrichenburger Straße, Mengeder Straße, Habinghorster Straße u.a.
- Sonntag, 22. Januar: Suderwicher Straße, Hebewerkstraße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren.





12. Januar 2017

25/2017

Bebauungsplanentwurf „Wohnen in der Kernnade“ liegt im Rathaus öffentlich aus

Für den Bereich an der Richard-Wagner-Straße und der Straße „In der Kernnade“ wird derzeit ein Bebauungsplan aufgestellt, dessen Entwurf jetzt für fünf Wochen im Rathaus am Europaplatz ausliegt. Von Montag, 16. Januar, bis einschließlich Freitag, 17. Februar, können Interessierte den Bebauungsplanentwurf im Schaukasten des Bereichs Stadtplanung und Bauordnung in der dritten Etage, Rathaus-Eingang B, während der üblichen Öffnungszeiten ansehen und sich über die Planung informieren.

Das Plangebiet war vormals mit Mehrfamilienhäusern bebaut. Seit dem Abbruch der alten Wohnbebauung durch die LEG Immobilien AG im Jahre 2008 liegt die Fläche brach. Die Stadt Castrop-Rauxel verfolgt nun das Ziel, durch die Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnen in der Kernnade“ die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Seniorenzentrums sowie Wohnbebauung zu schaffen. Die Wiedernutzbarmachung der Brachfläche im Ortsteil Castrop dient der Nachverdichtung sowie der Aufwertung des Standortumfeldes. Sie schafft auch zusätzlichen Wohnraum, um zur Entspannung des Wohnungsmarktes beizutragen. Ein örtlicher Privatinvestor sieht ein Seniorenzentrum mit etwa 100 Plätzen sowie fünf barrierefreie Mehrfamilienhäuser vor. Die Häuser sollen drei bis fünf Geschosse hoch werden. Mit der Umsetzung möchte der Investor im Sommer beginnen.





Pressedienst

Seite 2

Über die Straße „In der Kemnade“ soll das Plangebiet an das bestehende Verkehrsnetz angeschlossen werden. Um gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Wohnquartier zu schaffen, sind aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft zur Gleistrasse der Emschertalbahn sowie zur B 235 Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen. Darüber hinaus soll auch der anstehende Umbau des Landwehrbachs in die Plankonzeption eingebunden werden.





Pressedienst

12. Januar 2017

26/2017

Kindertheater in der Stadtbibliothek

Clownsstück „Der Krempel muss weg“

Die erste Kinderveranstaltung der Stadtbibliothek im neuen Jahr ist ein lustiges Clowns-Theaterstück für Mädchen und Jungen ab vier Jahren. "Der Krempel muss weg" heißt das Stück, das das Kindertheater Achim Sonntag am Montag, 30. Januar, um 15.00 Uhr in der Bibliothek, Im Ort 2, präsentiert.

Beim Umziehen ist ja bekanntlich das Ausmisten vorher das Schlimmste. Was kommt mit, was brauche ich wirklich noch? Als der Clown, die Hauptfigur in diesem Stück, seinen Schrank öffnet, wird er fast von dem ganzen Krempel, der ihm entgegen kommt, erschlagen. Unter dem Kram, den er dort findet, sind alle möglichen Gegenstände, mit denen er dann kleine Nummern spielt oder zu denen er kleine Geschichten erzählt. Und immer wieder stellt sich die Frage „Brauch ich das noch oder kann das weg?“ Und immer wieder schiebt er die schwierige Entscheidung auf, bis er schließlich auf eine kleine Schachtel stößt. Darin findet er eine Clownsnase; und in diesem Moment weiß er: „Das ist das Einzige, was ich wirklich brauche!“

Der Eintritt beträgt 4 EUR. Der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, 17. Januar.





Pressedienst

12. Januar 2017

27/2017

Rhetorik-Wochenendkurs der VHS

Besser zu verhandeln, zu argumentieren und in Gesprächen zu überzeugen, kann man lernen. In einem neuen Rhetorik-Wochenendkurs der VHS am Freitag, 27. Januar, von 16.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag, 28. Januar, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Berufsbildungszentrum (BBZ) der VHS im Stadtteil Dingen, Westheide 63, erfahren die Teilnehmer, wie sie sich in Besprechungen mit Kunden und Kollegen Gehör verschaffen und ihren Standpunkt vertreten können.

Anhand bewährter Methoden wird gezeigt, wie zum Beispiel Verkaufs-, Preis- oder Gehaltsverhandlungen zu führen sind, sodass alle Seiten ihren größtmöglichen Nutzen daraus ziehen. Kursleiter Christian Peter erarbeitet mit den Teilnehmern, wie man in Verhandlungssituationen unterschiedliche Manipulationen durchschaut, wie man Bluffs entlarvt und sogenannte Killerphrasen entkräften kann. Es geht in diesem Kurs auch darum, das eigene Gesprächsverhalten zu analysieren, Gespräche zu strukturieren und vorzubereiten. Auch die Entwicklung eigener Frage- und Argumentationstechniken wird geübt. Weitere Themen sind das aktive Zuhören und der Umgang mit rhetorischen Strategien.

Anmeldungen sind noch möglich in der Geschäftsstelle der VHS, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de:

